

Beuthstr. 6-8  
10117 Berlin-Mitte

U 2 Spittelmarkt  
S M 48, 248, 347

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ■ Beuthstr. 6-8 ■ D-10117 Berlin

[www.berlin.de/sen/bwf](http://www.berlin.de/sen/bwf)

Bezirksämter von Berlin  
Geschäftsbereich Jugend

nachrichtlich:

Rechnungshof von Berlin  
Landesjugendhilfeausschuss  
Liga der Spitzenverbände der freien  
Wohlfahrtspflege

Geschäftszeichen	III D 11
Bearbeitung	Maria Zartnack
Zimmer	2046
Telefon	030 9026 5614
Zentrale ■ intern	030 9026 7 ■ 926
Fax	+49 30 9026 5037
eMail	maria.zartnack @senbwf.berlin.de
Datum	19.3.2009

## Jugend-Rundschreiben Nr. 1 / 2009

### Neukalkulation der Fachleistungsstunde

- für Ambulante Sozialpädagogische Erziehungshilfen nach §§ 29, 30, 31 und 35 SGB VIII,
- für den Begleiteten Umgang nach § 18 Abs. 3 SGB VIII
- für die Sozialpädagogische Begleitung und Betreuung als ambulantes Angebot im Rahmen der Jugendberufshilfe als Teil der Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 SGB VIII
- für Ambulante Psychotherapie nach §§ 27 und 35a SGB VIII,
- für Integrative Lerntherapie nach § 35a SGB VIII,
- für Ambulante Familientherapie nach § 27 SGB VIII

### Anlagen: 2

#### 1.

Grundlage für die Neukalkulation der Fachleistungsstunde war der Beschluss 4/2008 der Vertragskommission Jugend vom 3. Juli 2008 „Einsetzung einer Arbeitsgruppe Fachleistungsstunde“. Die Vertragskommission folgte damit einer Anregung aus den Bezirken, die Leistungen zur Qualitätsentwicklung bereits in den Preis der Fachleistungsstunde mit aufzunehmen und nicht mehr nachträglich als Zeitanteil zu den fallbezogenen Leistungen hinzu zu rechnen.

Mit Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend wurde die Neukalkulation der Fachleistungsstunde zum 1. Mai 2009 in Kraft gesetzt. Dieser Beschluss wird grundsätzlich für alle neuen Fälle angewendet. (**Anlage 1: Beschluss mit Kalkulationsblättern**). Leistungen, die auf Grundlage der bisherigen Kalkulation bewilligt wurden, werden grundsätzlich auf dieser Grundlage durchgeführt und abgerechnet. Im Einvernehmen ist auch eine Umstellung bei Hilfeplanfortschreibung möglich.

**Durch eine Neuberechnung des Divisors sind jetzt die bisher zusätzlich gewährten Leistungen zur Qualitätsentwicklung im Preis der Fachleistungsstunde mit kalkuliert. Die damit verbundene Erhöhung der Fachleistungsstundensätze muss durch eine Reduzierung des Stundenumfangs im Einzelfall ausgeglichen werden, so dass es zu der gewünschten Verfahrensvereinfachung kommt und die Kostenneutralität gewahrt bleibt.**

Die Jugend-Rundschreiben Nr. 2/2008 „Kontingentbildung und Rechnungslegung bei Ambulanter Psychotherapie gemäß §§ 27 und 35a SGB VIII“ und Nr. 3/2008 „Kontingentbildung und Rechnungslegung bei den Ambulanten sozialpädagogischen Hilfen zur Erziehung“ sind mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt und werden durch dieses Rundschreiben ersetzt. Das hier beschriebene Verfahren gilt auch für die Integrative Lerntherapie nach § 35 a SGB VIII und für die Ambulante Familientherapie nach § 27 SGB VIII.

Aufgrund der unterschiedlichen Leistungsstruktur bei den Ambulanten Sozialpädagogischen Leistungen und den Ambulanten (Psycho)Therapeutischen Leistungen gab es ein unterschiedliches Verfahren zur Bestimmung des Umfangs der Leistungen zur Qualitätsentwicklung. Bei den Ambulanten Sozialpädagogischen Leistungen war das Verhältnis 80:20 (fallbezogene Leistungen : Leistungen zur Qualitätsentwicklung); bei den Ambulanten (Psycho)Therapeutischen Leistungen wurde ein Aufschlag von 15% zu den definierten fallbezogenen Leistungen hinzugerechnet. Dies war bei der Divisorberechnung entsprechend zu berücksichtigen.

## 2.

### **Neukalkulation der Fachleistungsstundensätze bei den Ambulanten Sozialpädagogischen Erziehungshilfen nach §§ 13 Abs. 2, 18 Abs. 3, 29, 30, 31 und 35 SGB VIII**

In die Neukalkulation der Fachleistungsstunde gehen ein:

alle fallbezogenen Leistungsbestandteile wie z. B. Gespräche (mit dem jungen Menschen), Beratungsgespräche (mit den Eltern und/oder anderen Bezugspersonen), weitere fallbezogene Leistungen (Vor- und Nachbereitung der Gespräche, Erstellung von Berichten, Dokumentation des Hilfeverlaufes, Kooperation mit dem Jugendamt, Teilnahme an Hilfekonferenzen etc.)

und

alle Leistungsbestandteile zur Qualitätsentwicklung wie kollegiale Beratung, Qualitätszirkel, auf den Einzelfall bezogene Fortbildungen, externe Supervision, Evaluation

Im Einzelnen folgt die Kalkulation für eine Fachleistungsstunde folgendem Schema:

	<b>Westteil Berlins</b>	<b>Ostteil Berlins</b>
1,0 Vollstelle in Jahresarbeitsstunden	2.009	2.087
Ausfallzeiten Jahresarbeitsstunden	415	430
100 % Auslastung	1.594	1.657
<b>davon unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätsentwicklung</b>	1.275	1.326
<b>95 % Auslastung = Divisor</b>	1.211	1.260

## **Verfahrenshinweise**

Die Verfahrensumstellung ist im Ergebnis kostenneutral. Wenn beispielsweise (gegriffene Größenordnung) im alten Verfahren insgesamt 180 Fachleistungsstunden zum Preis von je 39,18 € für Ambulante Sozialpädagogische Leistungen für ein halbes Jahr bewilligt wurden, wären dies nach Umstellung 144 Fachleistungsstunden (180 — 20%) zum Preis von 48, 98 €.

Die AV-Hilfeplanung ist grundsätzlich für alle Beteiligten die verbindliche Verfahrensgrundlage. Im Rahmen der Hilfeplanung wird vereinbart und festgelegt, wie viele Fachleistungsstunden in einem Bewilligungszeitraum erforderlich sind.

Der Leistungserbringer / Träger erbringt die Leistung innerhalb des Stundenkontingents nach den Regeln des fachlichen Könnens in eigener Regie. Im Hilfeplan - auf den im Einzelfallvertrag nach Tz 6.1.3. des Berliner Rahmenvertrags für Hilfen in Einrichtungen und durch Dienste der Kinder- und Jugendhilfe (BRVJug) ausdrücklich Bezug zu nehmen ist - soll festgelegt werden, dass der Leistungserbringer den Regionalen Sozialpädagogischen Dienst (RSD) zu informieren hat, wenn im Fallverlauf wesentliche Abweichungen von den vereinbarten Zielsetzungen abzusehen sind. Nicht benötigte Fachleistungsstunden werden zurückgegeben.

## **Nachweis**

Es können nur erbrachte Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Der Leistungserbringer hat sowohl die fallbezogenen als auch die den Leistungen zur Qualitätsentwicklung zuzuordnenden Termine z. B. Teamsitzungen, kollegiale Beratung, externe Supervision, Fortbildungen sowie allgemeine Dokumentation und Evaluation intern zu dokumentieren, damit sie bei Bedarf (z. B. Stichproben im Rahmen der Revision) gegenüber dem Jugendamt belegt werden können. Im Rahmen der Rechnungslegung soll der Leistungserbringer/Träger durch Erklärung bestätigen, dass er alle in Rechnung gestellten Fachleistungsstunden tatsächlich erbracht hat (**Anlage 2**).

## **3.**

### **Neukalkulation der Fachleistungsstundensätze bei der Ambulanten Psychotherapie nach §§ 27 und 35a SGB VIII, bei der Integrativen Lerntherapie nach § 35a SGB VIII und bei der Ambulanten Familientherapie nach § 27 SGB VIII**

In die Neukalkulation der Fachleistungsstunde gehen ein:

alle fallbezogenen Leistungsbestandteile wie z. B. Therapiegespräche (mit dem jungen Menschen), Beratungsgespräche (mit den Eltern und/oder anderen Bezugspersonen), weitere fallbezogene Leistungen (Vor- und Nachbereitung der Gespräche, Erstellung von Therapieplänen und -berichten, Dokumentation des Hilfeverlaufes, Kooperation mit dem Jugendamt, den fachdiagnostischen Diensten, Teilnahme an Hilfekonferenzen etc.)

und

alle Leistungsbestandteile zur Qualitätsentwicklung wie kollegiale Beratung, Qualitätszirkel, auf den Einzelfall bezogene Fortbildungen, externe Supervision, Evaluation.

Im Einzelnen folgt die Kalkulation für eine Fachleistungsstunde folgendem Schema:

	<b>Westteil Berlins</b>	<b>Ostteil Berlins</b>
1,0 Vollstelle in Jahresarbeitsstunden	2.009	2.087
Ausfallzeiten in Jahresarbeitsstunden	415	430
100 % Auslastung	1.594	1.657
<b>davon unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätsentwicklung</b>		
<b>96 % Auslastung = Divisor</b>	1.386	1.441
	1.331	1.383

### **Verfahrenshinweise**

Die AV-Hilfeplanung ist grundsätzlich für alle Beteiligten die verbindliche Verfahrensgrundlage. Dem Einsatz von therapeutischen Hilfeleistungen müssen zu behandelnde Störungen zugrunde liegen, die einer diagnostischen Beschreibung und Bewertung bedürfen. Über die Einleitung einer therapeutischen Hilfe soll daher im RSD immer unter Einbeziehung eines fachdiagnostischen Dienstes entschieden werden, vorhandene gutachterliche Stellungnahmen sollen Berücksichtigung finden.

Die für die Regionalen Sozialpädagogischen Dienste gefertigten Stellungnahmen der fachdiagnostischen Dienste sollen einen Vorschlag für die Anzahl von voraussichtlich erforderlichen Fachleistungsstunden beinhalten.

Der Leistungserbringer / Träger erbringt die Leistung innerhalb der vereinbarten Anzahl von Fachleistungsstunden nach den Regeln des fachlichen Könnens in eigener Regie. Im Hilfeplan - auf den im Einzelfallvertrag nach Tz 6.1.3. BRVJug ausdrücklich Bezug zu nehmen ist - sollte festgelegt werden, dass der Leistungserbringer den fachdiagnostischen Dienst zu informieren hat, wenn im Fallverlauf wesentliche Abweichungen von den vereinbarten Zielsetzungen und Umfängen abzusehen sind. Nicht benötigte Fachleistungsstunden werden zurückgegeben.

### **Nachweis**

Es können nur erbrachte Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Der Leistungserbringer hat sowohl die fallbezogenen als auch die den Leistungen zur Qualitätsentwicklung (15% der fallbezogenen Leistungen) zuzuordnenden Termine z. B. Teamsitzungen, kollegiale Beratung, externe Supervision, Fortbildungen sowie allgemeine Dokumentation und Evaluation intern zu dokumentieren, damit sie bei Bedarf (z. B. Stichproben im Rahmen der Revision) gegenüber dem Jugendamt belegt werden können. Im Rahmen der Rechnungslegung soll der Leistungserbringer/Träger durch Erklärung bestätigen, dass er alle in Rechnung gestellten Fachleistungsstunden tatsächlich erbracht hat (**Anlage 2**).

## Orientierungsbeispiele für ein auskömmliches Jahreskontingent für Ambulante Psychotherapie:

Im Rahmen der Hilfeplanung wird festgelegt und vereinbart, wie viele Fachleistungsstunden in einem Bewilligungszeitraum erforderlich sind. Wie aus der Wirksamkeitsforschung bekannt ist, bedarf es eines bestimmten Umfanges, um Psychotherapie wirksam werden zu lassen. Eine auskömmliche Anzahl von Fachleistungsstunden soll den Leistungserbringer daher in die Lage versetzen, seine Leistung nach den Regeln fachlichen Könnens so gestalten zu können, dass die Hilfe eine größtmögliche Wirkung entfalten kann. Deshalb war für diese Leistung ein Standardsetting zum Umfang gebildet worden (**alt:** 149,5 FLS bei 2 Therapiestunden/Woche, 97,7 FLS bei 1 Therapiestunde/Woche). Auf dieser Grundlage erfolgt die nachstehend aufgeführte Umrechnung aufgrund des neuen Divisors.

### 1. Setting

<b>2 Therapiestunden/Woche</b>	
130,0 FLS	davon für Therapie- und Beratungsgespräche 105 Fachleistungsstunden, 5 Fachleistungsstunden Probatorik, ferner 20 Fachleistungsstunden für weitere fallbezogene Leistungen (Vor- und Nachbereitung der Gespräche, Erstellung von Therapieplänen und -berichten, Dokumentation des Hilfeverlaufes, Kooperation mit dem Jugendamt, den fachdiagnostischen Diensten, Teilnahme an Hilfekonferenzen etc.).

### 2. Setting

<b>1 Therapiestunde/Woche und weniger</b>	
85,0 FLS	davon für Therapie- und Beratungsgespräche 65 Fachleistungsstunden, 5 Fachleistungsstunden Probatorik, ferner 15 Fachleistungsstunden für weitere fallbezogene Leistungen (Vor- und Nachbereitung der Gespräche, Erstellung von Therapieplänen und -berichten, Dokumentation des Hilfeverlaufes, Kooperation mit dem Jugendamt, den fachdiagnostischen Diensten, Teilnahme an Hilfekonferenzen etc.).

Bei dem dritten Setting, den psychotherapeutischen Kurzzeittherapien, z. B. als Hilfe in Krisensituationen, sind bis zu 30 Fachleistungsstunden empfehlenswert.

Abweichungen von den zuvor aufgeführten Standardsettings sind aufgrund des besonderen Bedarfs im Einzelfall im Rahmen der Hilfeplanung möglich.

Führen probatorische Sitzungen zu einer Psychotherapie, wird die Anzahl der probatorischen Sitzungen (bis zu 5 Fachleistungsstunden) in der Anzahl der vereinbarten Fachleistungsstunden berücksichtigt. Im Rahmen der Hilfeplanung vereinbarte probatorische Sitzungen, die keine Therapieaufnahme zur Folge haben, werden einzeln vergütet. Sollte sich im letzten Fall für den RSD ein weiterer Bedarf an Mitwirkung des Psychotherapeuten bei der Hilfeplanung ergeben, werden die zu diesem Zweck geleisteten Fachleistungsstunden ebenfalls einzeln in Rechnung gestellt.

Bei Therapieverlängerung sind grundsätzlich keine probatorischen Sitzungen erforderlich. Psychotherapeutische Kurzzeittherapien können ohne Probatorik geleistet werden.

Der in den Trägerverträgen Psychotherapie enthaltene Hinweis auf das außer Kraft gesetzte Rundschreiben Nr. 2/2008 wird inhaltlich durch die Ausführungen in diesem Rundschreiben ersetzt. Der im Orientierungsbeispiel empfohlene Umfang ist entsprechend der Neukalkulation angepasst worden. Psychotherapie, die auf Grundlage der bisherigen Fassung des Vertrages bereits bewilligt wurde, wird grundsätzlich auf dieser Grundlage durchgeführt und abgerechnet. Im Einvernehmen ist auch eine Umstellung bei Hilfeplanfortschreibung möglich.

Ich bitte Sie, die Informationen und beigefügten Unterlagen in Ihrem Geschäftsbereich zu kommunizieren und für die fachliche Umsetzung der Inhalte Sorge zu tragen.

Im Auftrag

gez. Penkert

## Anlage 1 : Beschluss mit Kalkulationsblättern

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Geschäftsstelle der Vertragskommission: III D 2  
9026 5364, quer: 926

---

### **Beschluss Nr. 1/2009 der Vertragskommission Jugend am 12. Februar 2009**

#### **Neukalkulation der Fachleistungsstundensätze**

Die Vertragskommission Jugend beschließt die Neukalkulation der Fachleistungsstundensätze

- für Ambulante sozialpädagogische Erziehungshilfen nach §§ 29, 30, 31 und 35 SGB VIII
- für den Begleiteten Umgang nach § 18 Abs. 3 SGB VIII sowie
- für die sozialpädagogische Begleitung und Betreuung als ambulantes Angebot im Rahmen der Jugendberufshilfe als Teil der Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 SGB VIII
- für Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§ 27 SGB VIII) und für Psychotherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
- für die Integrative Lerntherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
- für Familientherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§ 27 SGB VIII)

In der Vergangenheit wurden zwischen dem Leistungserbringer und dem Jugendamt ein Stundenkontingent vereinbart, das sich in unterschiedlichem Umfang aus der Anzahl fallbezogener Leistungen und Leistungen zur Qualitätsentwicklung zusammensetzte. Diese anteilige Bedarfsermittlung hat sich nicht bewährt.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Überarbeitung der Fachleistungsstundensätze, die künftig sowohl die fallbezogenen als auch die Leistungen zur Qualitätsentwicklung gemäß Rahmenleistungsbeschreibung umfassen und somit alle Leistungsbestandteile im Preis abbilden.

Der durchschnittliche Zeitaufwand für die Qualitätsentwicklung ist somit bei der **Divisorberechnung** zu berücksichtigen. Diesem Ansatz folgt die Neukalkulation der Fachleistungsstundensätze (Anlagen 1 bis 10).

Die nominelle Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes wird durch die entsprechende Reduzierung des Stundenumfanges im gleichen Ausmaß ausgeglichen. Damit ist die Verfahrensumstellung kostenneutral.

Im Prozess der Hilfeplanung werden Umfang und Dauer einer Hilfe einzelfallbezogen definiert und eine bestimmte Anzahl von Fachleistungsstunden für einen festgelegten Zeitraum vereinbart.

Die Leistungen zur Qualitätsentwicklung sind vom Träger revisionssicher intern zu dokumentieren. Die Rechnungslegung erfolgt nach kaufmännischen und geschäftsüblichen Grundsätzen.

Die den jeweiligen Rahmenleistungsbeschreibungen beigefügten Übersichten über die Fachleistungsstundensätze sind durch die Neuberechnungen zu ersetzen.

Der Beschluss tritt zum 1. Mai 2009 in Kraft.

Der neue Fachleistungsstundensatz wird jeweils mit Beginn eines neuen Bewilligungszeitraums einer Hilfe angewendet.

## Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend

### Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten sozialpädagogischen Leistungen nach SGB VIII

- § 13.2 Sozialpädagogische Begleitung und Betreuung im Rahmen der Jugendberufshilfe
- § 18.3 Begleiteter Umgang
- § 29 Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- § 30 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

### Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, mit Leitungsanteilen

95 % Auslastung

Preisbasis 2009

BAT

BAT-O

		BAT		BAT-O	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>		JA-Std.		JA-Std.	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.275</b>		<b>1.326</b>	
	<b>davon vereinbarte Quote 95%</b>	<b>1.211</b>		<b>1.260</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,10	Stelle Leitung, Koordination, Qualitätssicherung, IVa BAT/BAT-O	5.400 €		5.171 €	
0,80	Stellen Dipl.-Sozialpädagoge/in, Vb/IVb BAT/BAT-O	37.092 €		35.519 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, 20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. Vb/IVb BAT/BAT-O (23,08 €/Std. - 21,28 €)	6.988 €		6.697 €	
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
		50.308 €		48.215 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		41,54 €		38,27 €
<u>Sachkostenpauschale</u>					
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand) Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel	9.007 €		9.007 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,44 €		7,15 €
	<b>Fachleistungsstundensatz <sup>1)</sup></b>		<b>48,98 €</b>		<b>45,42 €</b>

<sup>1)</sup> Bei Erfüllung der Voraussetzungen des Beschlusses Nr. 2/2008 der Vertragskommission Jugend vom 08.05.2008 (Investitionsentgelt für Gruppenräume) erhöht sich der Fachleistungsstundensatz um 1 €.

## Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend

### Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten sozialpädagogischen Leistungen nach SGB VIII

- § 13.2 Sozialpädagogische Begleitung und Betreuung im Rahmen der Jugendberufshilfe
- § 18.3 Begleiteter Umgang
- § 29 Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- § 30 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

### Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, ohne Leitungsanteile

95 % Auslastung

#### Preisbasis 2009

#### BAT

#### BAT-O

	JA-Std.		JA-Std.	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>				
1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.275</b>		<b>1.326</b>	
<b>davon vereinbarte Quote 95%</b>	<b>1.211</b>		<b>1.260</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>				
0,80 Stellen Dipl.-Sozialpädagoge/in, Vb / IVb BAT/BAT-O	37.092 €		35.519 €	
0,20 nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, 20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. Vb/IVb BAT/BAT-O (23,08 €/Std. - 21,28 €)	6.988 €		6.697 €	
Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	<b>44.908 €</b>		<b>43.044 €</b>	
Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		37,08 €		34,16 €
<u>Sachkostenpauschale</u>				
Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand) Wirtschaftsaufwand Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel	9.007 €		9.007 €	
Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,44 €		7,15 €
<b>Fachleistungsstundensatz <sup>1)</sup></b>		<b>44,52 €</b>		<b>41,31 €</b>

1) Bei Erfüllung der Voraussetzungen des Beschlusses Nr. 2/2008 der Vertragskommission Jugend vom 08.05.2008 (Investitionsentgelt für Gruppenräume) erhöht sich der Fachleistungsstundensatz um 1 €.

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**

**hier: Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§27 SGB VIII)**

**Psychotherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§35a SGB VIII)**

**Praxisstandort in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, mit Leitungsanteilem**

**Approbierte/r psychologische/r Psychotherapeut/in**

**96 % Auslastung**

**Preisbasis 2009**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzgl. vereinbarte Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100% Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,10	Stelle Leitung, Koordination, Qualitätssicherung, II a, BAT / BAT (O)	6.332 €		6.063 €	
0,80	Stelle Psychotherapeut/in, IIa, BAT / BAT (O)	50.655 €		48.502 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, II a, BAT / BAT (O)	9.645 €		9.244 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. II a (31,52 €/Std. - 29,05 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	Personalkosten insgesamt	67.460 €		64.637 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		50,68 €		46,74 €
	<b>Sachkostenpauschale</b>	9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkostenkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insg. (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / päd. Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>57,84 €</b>		<b>53,63 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>19,61 €</b>		<b>18,21 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**

hier: **Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§27 SGB VIII)**

**Psychotherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§35a SGB VIII)**

Praxisstandort in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, ohne Leitungsanteile

**Approbierte/r psychologische/r Psychotherapeut/in**

**96 % Auslastung**

**Preisbasis 2009**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzgl. vereinbarte Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100% Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,80	Stelle Psychotherapeut/in, IIa, BAT / BAT (O)	50.655 €		48.502 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, II a, BAT / BAT (O)	9.645 €		9.244 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. II a (31,52 €/Std. - 29,05 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	<u>828 €</u>		<u>828 €</u>	
	Personalkosten insgesamt	61.128 €		58.574 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		45,93 €		42,35 €
	<b>Sachkostenpauschale</b>	9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insg. (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / päd. Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>53,09 €</b>		<b>49,24 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>18,03 €</b>		<b>16,75 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**

**hier: Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§27 SGB VIII)**

**Psychotherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§35a SGB VIII)**

**Praxisstandort in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, mit Leitungsanteilen**

**Approbierte/r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in**

**96 % Auslastung**

**Preisbasis 2009**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,10	Stelle Leitung, Koordination, Qualitätssicherung, III BAT/BAT-O	5.791 €		5.546 €	
0,80	Stelle Psychotherapeut/in, IVa/III BAT/BAT-O	46.332 €		44.369 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, IVa/III BAT/BAT-O	8.524 €		8.171 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IVa/III BAT/BAT-O (27,85 €/Std. - 25,68 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	Personalkosten insgesamt	61.475 €		58.914 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		46,19 €		42,60 €
<u>Sachkostenpauschale</u>		9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>53,35 €</b>		<b>49,49 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>18,12 €</b>		<b>16,83 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**

hier: **Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§27 SGB VIII)**

**Psychotherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§35a SGB VIII)**

**Praxisstandort in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, ohne Leitungsanteile**

**Approbierte/r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in**

**96 % Auslastung**

**Preisbasis 2009**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

		BAT		BAT (O)	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,80	Stelle Psychotherapeut/in, IVa/III BAT/BAT-O	46.332 €		44.369 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, IVa/III, BAT/BAT-O	8.524 €		8.171 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IVa/III BAT/BAT-O (27,85 €/Std. - 25,68 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	<u>828 €</u>		<u>828 €</u>	
	Personalkosten insgesamt	55.684 €		53.368 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		41,84 €		38,59 €
<u>Sachkostenpauschale</u>		9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>49,00 €</b>		<b>45,48 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>16,67 €</b>		<b>15,49 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**  
**hier: Integrative Lerntherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)**

**Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, mit Leitungsanteilen**

**96 % Auslastung**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

**Preisbasis 2009**

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung</u>	<u>Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>	JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,10	Stelle Leitung, Koordination, Qualitätssicherung, IIa BAT/BAT-O	6.332 €		6.063 €	
0,80	approbierte Psychotherapeut/in (IIa) oder Kinder- und Jugendlichentherapeut/in (III), und/oder Lehrkräfte mit Hochschulabschluss und lerntherapeutischer Zusatz- ausbildung (IIa), (25%, 50%, 25%)	48.493 €		46.435 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, IIa BAT/BAT-O	9.645 €		9.244 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IIa BAT/BAT-O (31,52 €/Std. - 29,05 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	Personalkosten insgesamt	65.298 €		62.570 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		49,06 €		45,24 €
<u>Sachkostenpauschale</u>		10.560 €		10.560 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,93 €		7,64 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>56,99 €</b>		<b>52,88 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit) für Gruppentherapien 1/3	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
			<b>19,33 €</b>		<b>17,96 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII  
hier: Integrative Lerntherapie als Bestandteil der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)**

**Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, ohne Leitungsanteile** **96 % Auslastung**  
eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

**Preisbasis 2009**

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung</u>	Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)	JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,80	approbierte Psychotherapeut/in (IIa) oder Kinder- und Jugendlichentherapeut/in (III), und/oder Lehrkräfte mit Hochschulabschluss und lerntherapeutischer Zusatzausbildung (IIa), (25%, 50%, 25%)	48.493 €		46.435 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, IIa BAT/BAT-O	9.645 €		9.244 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IIa BAT/BAT-O (31,52 €/Std. - 29,05 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	<u>828 €</u>		<u>828 €</u>	
	Personalkosten insgesamt	58.966 €		56.507 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		44,30 €		40,86 €
<u>Sachkostenpauschale</u>					
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,93 €		7,64 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>52,23 €</b>		<b>48,50 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit) für Gruppentherapien 1/3	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
			<b>17,74 €</b>		<b>16,50 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend**

**Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**  
**hier: Familientherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§ 27 SGB VIII)**

**Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, mit Leitungsanteilen**

**96 % Auslastung**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

**Preisbasis 2009**

		<b>BAT</b>		<b>BAT (O)</b>	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,10	Stelle Leitung, Koordination, Qualitätssicherung, IIa BAT/BAT-O	6.332 €		6.063 €	
0,80	Stelle Familientherapeut/in, IVa/III/IIa BAT/BAT-O	46.729 €		44.747 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, IVa/III/IIa BAT/BAT-O	8.897 €		8.528 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IIa/III/IVa (29,07 €/Std. - 26,80 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	Personalkosten insgesamt	62.786 €		60.166 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		47,17 €		43,50 €
<u>Sachkostenpauschale</u>		9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>54,33 €</b>		<b>50,39 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>18,44 €</b>		<b>17,13 €</b>

**Kalkulation des Fachleistungsstundensatzes gem. Beschluss Nr. 1/2009 vom 12. Februar 2009 der Vertragskommission Jugend****Fachleistungsstundensatz gemäß der Rahmenleistungsbeschreibung zu den ambulanten therapeutischen Leistungen nach SGB VIII**hier: **Familientherapie als Hilfe zur Erziehung im Kontext von pädagogischen Leistungen (§ 27 SGB VIII)****Fachleistungsstunde für die Leistungserbringung in Berlin - West bzw. Berlin - Ost, ohne Leitungsanteile****96 % Auslastung**

eine Fachleistungsstunde beträgt 60 Minuten

**Preisbasis 2009**

		BAT		BAT (O)	
<u>Ermittlung Jahresarbeitsstunden (JA-Std.)</u>		JA-Stunden		JA-Stunden	
	1,0 Vollstelle	2.009		2.087	
	abzüglich vereinbarter Ausfallzeiten	-415		-430	
	Divisor bei 100 % Auslastung	1.594		1.657	
	<b>Divisor unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile für Qualitätssicherung</b>	<b>1.386</b>		<b>1.441</b>	
	<b>vereinbarte Auslastungsrate 96 %</b>	<b>1.331</b>		<b>1.383</b>	
<u>Personalkosten (mit Durchschnittssätzen 2009)</u>					
0,80	Stelle Familientherapeut/in, <u>IVa/III/IIa</u> BAT/BAT-O	46.729 €		44.747 €	
0,20	nicht fest angestellte Mitarbeiter/innen, <u>IVa/III/IIa</u> BAT/BAT-O	8.897 €		8.528 €	
	20 % der Jahresarbeitszeit in Vgr. IIa/III/IVa BAT/BAT-O (29,07 €/Std. - 26,80 €/Std.)				
	Pauschale für Qualitätssicherung, externe Supervision und Fortbildung	828 €		828 €	
	Personalkosten insgesamt	56.454 €		54.103 €	
	Anteil Personalkosten je Fachleistungsstunde		42,41 €		39,12 €
<u>Sachkostenpauschale</u>		9.525 €		9.525 €	
	Anteil Sachkosten je Fachleistungsstunde		7,16 €		6,89 €
	Verwaltungskosten insgesamt (Personal, Miete, Sachaufwand)				
	Wirtschaftsaufwand				
	Betreuungsaufwand / pädagogische Sachmittel				
	<b>Fachleistungsstunde insgesamt</b>		<b>49,57 €</b>		<b>46,01 €</b>
	Investitionskosten (Miete bzw. Gebäudekosten für Gruppenarbeit)	1.331 €	1,00 €	1.383 €	1,00 €
	für Gruppentherapien 1/3		<b>16,86 €</b>		<b>15,67 €</b>

## Anlage 2: Beispiel-Rechnung

Musterträger

1XXXX Berlin

XX XX XX XX

Nr. XXX XXX XXX

Muster-Bank

BLZ XXX XXX XX

Bezirksamt \_\_\_\_\_ von Berlin

Jug \_\_\_\_\_

1XXXX Berlin

Musterstraße

Tel.

Kto.-

### RECHNUNG

Re.-Nr. \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

für ambulante Leistungen gem.

durch Herrn/Frau N. N.

bei: [Name des Kindes], geb. \_\_\_\_\_ { ggf. Az. u.ä. }

Gesamtstundenkontingent:

Abrechnungszeitraum: XX.XX. bis XX.XX.200X

Art der Leistungen	noch verbliebene FLS	aktuell geleistete FLS	Euro/FLS	Rechnungsbetrag	NEU: verbleibende FLS
Gesamtstundenkontingent					

Die Leistungen zur Qualitätsentwicklung werden intern dokumentiert.

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass die aufgeführten Leistungen tatsächlich erbracht wurden und bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

\_\_\_\_\_  
[Unterschrift: N. N.]